

Jede Woche NEU

BESSY



Band 72
80
Pfennig

Schweiz sfrs –,90
Belgien bfrs 11,–
Luxemburg lfrs 11,–
Österreich S 5,–
Italien L 150
Niederld. hfl –,80

Wenn Ponca-Ponca ruft

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

Wenn Ponca-Ponca ruft

Müde vom langen Ritt durch die unendliche Weite des Landes gönnt sich Schneller Hirsch am Ufer des Wanook-Creak eine Rast. Der Apachenhäuptling ist auf dem Weg zu seinem Blutsbruder Andy Cayoon.







































Herausgeber und Verleger: BASTEI-VERLAG Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Chefredaktion: H. Haaser · Verantwortlich für den Inhalt: Johanna Klemm · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich · Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 23 31 52 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. Januar 1967 gültig.

Schneller Hirsch hat ein gutes Herz. Er weiß, daß dieses kleine wollige Wesen in der Wildnis bald das Opfer irgendeines Raubtiers werden würde. Er findet beruhigende Worte für das verängstigte Tier.





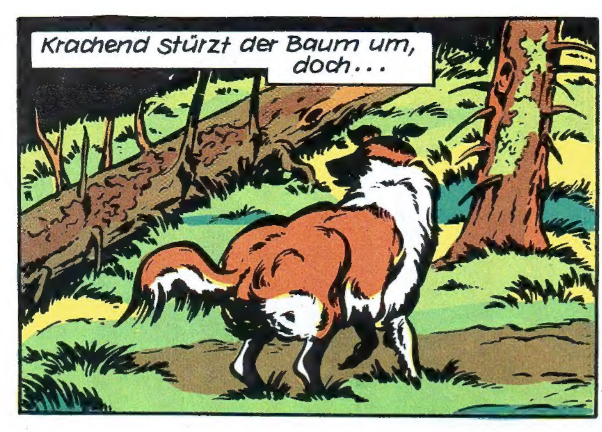


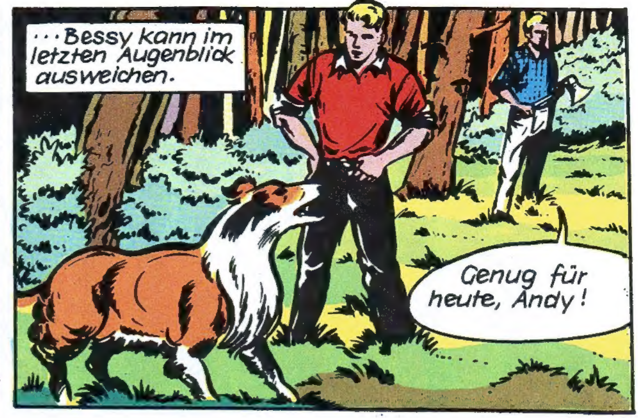


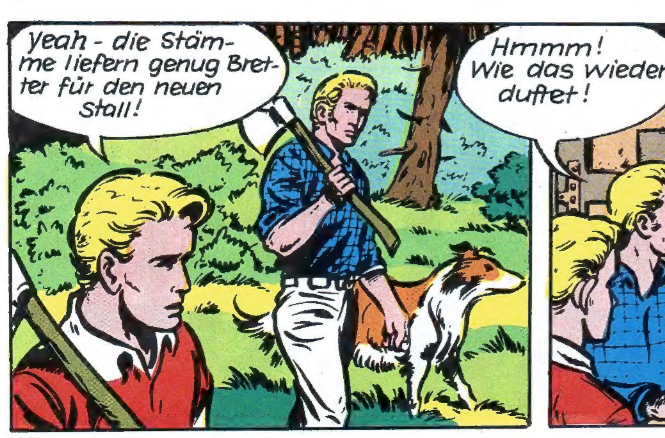






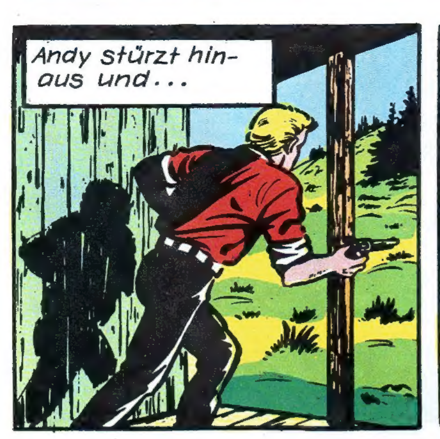

Krachend stürzt der Baum um, doch...

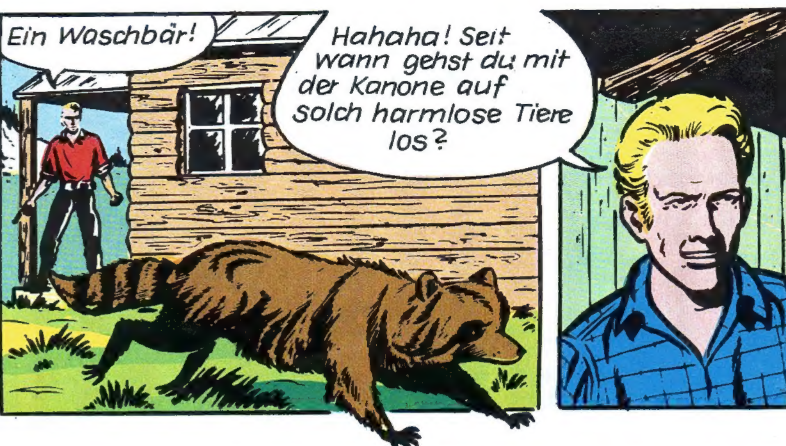

...Bessy kann im letzten Augenblick ausweichen.
Genug für heute, Andy!


Yeah - die Stämme liefern genug Bretter für den neuen Stall!

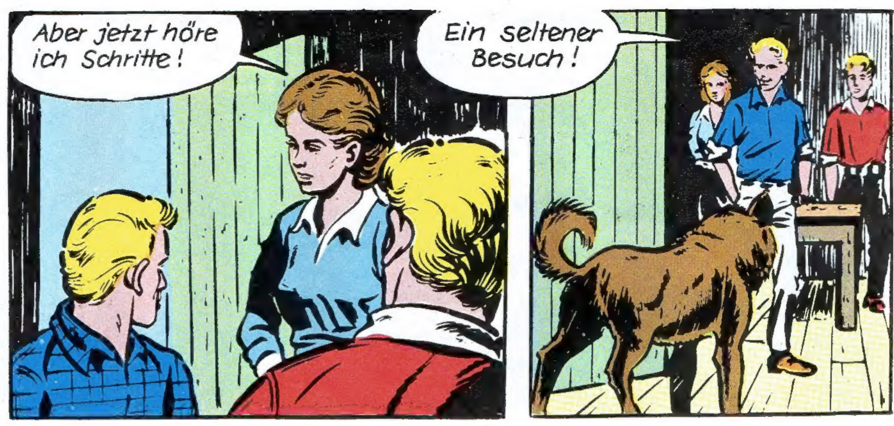

Hmmm! Wie das wieder duftet!


Da schleicht jemand ums Haus!


Andy stürzt hinaus und...


Ein Waschbär!
Hahaha! Seit wann gehst du mit der Kanone auf solch harmlose Tiere los?


Die Waschbären verdanken ihren Namen ihrer Angewohnheit, Früchte und Körner erst im Wasser zwischen den Pfoten zu drehen, bevor sie fressen.


Aber jetzt höre ich Schritte!
Ein seltener Besuch!


Schneller Hirsch!


Sei gegrüßt, weißer Bruder!


Ist das dein Hund?


Ja. Ich fand Husky bei einer sterbenden Wölfin, die ihn beschützte wie eine Mutter.


Ein kräftiges Tier! Du wirst viel Freude an ihm haben!


Hey, Bessy! Nicht so stürmisch!


Sie ist eifersüchtig!


Bald gute
werden sie Kameraden sein!

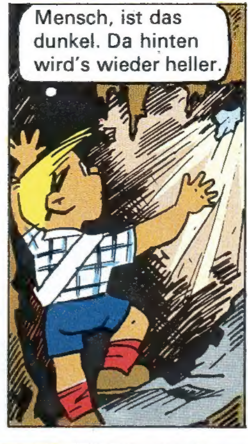

Während sich die Hunde vorsichtig beschnüffeln, bittet Schneller Hirsch Andy, ihn zur Stadt zu begleiten. Dort will er neue Pelzpreise aushandeln.



Rickis Abenteuer
№ 12
mit KREUZER
MALFIX®



Tolle Höhle... Die muß ich mir anseh'n.



Mensch, ist das dunkel. Da hinten wird's wieder heller.



Ach, das ist ja nur ein Licht-schacht. Ich muß zurück.



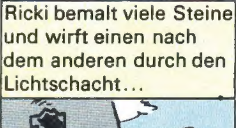
Wo bin ich hergekommen? Ich glaube, von dort.



Nach Stunden wieder an der alten Stelle...
Hier komm ich nie raus.



Moment, ich hab' ja noch meine Kreuzer Malfix-Stifte. Und Steine sind genug hier.
HILFE
HILFE
HILFE



Ricki bemalt viele Steine und wirft einen nach dem anderen durch den Lichtschacht...



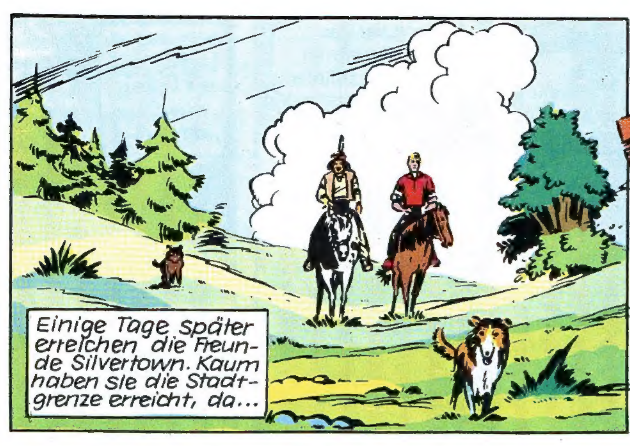
HILFE



Was ist das? Eine Nachricht auf einem Stein? Ich muß Hilfe holen.
HILFE
HILFE



Nach vielen Stunden kann Ricki endlich befreit werden.
Wenn Du Deine Kreuzer-Malfix nicht gehabt hättest, hätten wir Dich nie gefunden.


Einige Tage später erreichen die Freunde Silvertown. Kaum haben sie die Stadtgrenze erreicht, da...

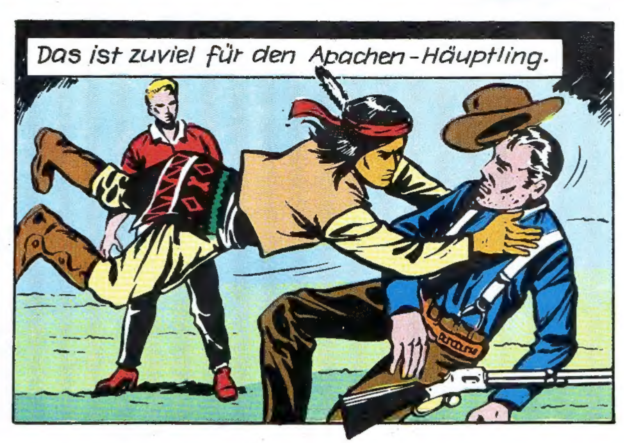

SILVERTOWN


PÄNG


Scher dich weg, verdammte Rothaut! Die nächste Kugel trifft!
HOTEL


PÄNG

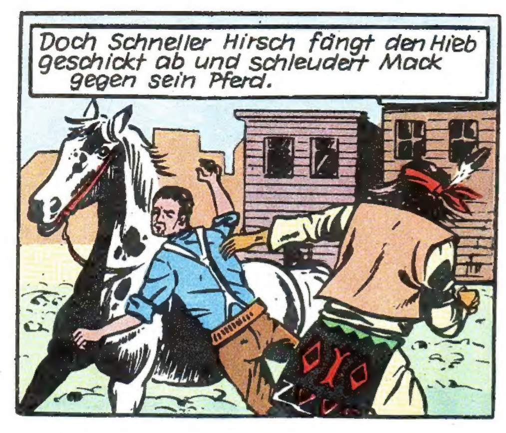

Seid ihr immer so unhöflich?
Kann die Fratzen der Redmen nicht ausstehen!


Das ist zuviel für den Apachen-Häuptling.


Laß dir nichts gefallen, Mack!


Nur mit Mühe kann Andy die Hunde zurückhalten.


Gleich wirst du Sterne sehen!


Doch Schneller Hirsch fängt den Hieb geschickt ab und schleudert Mack gegen sein Pferd.


Erschrocken schlägt es seine Zähne in Macks Schulter.


Aaah!


Wenn ich dich je erwische...


Warum war das Bleichgesicht so streitsüchtig?
Es gibt so viele Dummköpfe, die einen Menschen wegen seiner anderen Hautfarbe verachten. Ich wäre froh, wenn endlich Rote und Weiße in Frieden leben könnten!


Am anderen Ende von Silvertown vertritt ihnen ein baumlanger Kerl den Weg.

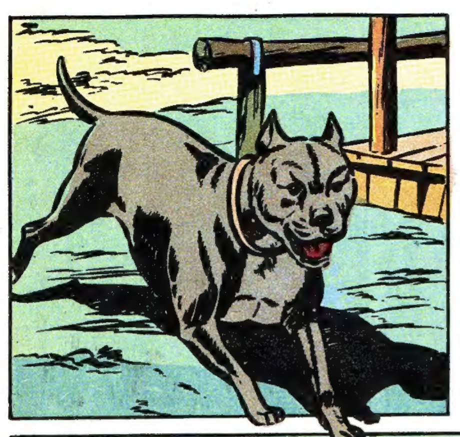

Man erzählt sich, daß du ziemlich schnell mit der Faust bist, Redman!


Wir veranstalten ein Hunderennen! Bin neugierig, ob dein Köter genauso fix auf den Läufen ist!


Bleib ruhig, Schneller Hirsch!


Der Hund meines Freundes ist noch jung und...


Husky mag seine Kräfte mit dem Hund des Bleichgesichts messen! Hugh!




Braver Black! Zeig dem Köter, was du kannst!


Lauf! Hab' viel Geld auf dich gesetzt!


Der Startschuß fällt. Die Hunde jagen los.


Lauf, Black! Lauf!


Alle Achtung! Husky hat schnell begriffen, was von ihm verlangt wird!


Black gewinnt rasch einen Vorsprung, aber plötzlich ...


... holt Husky auf.

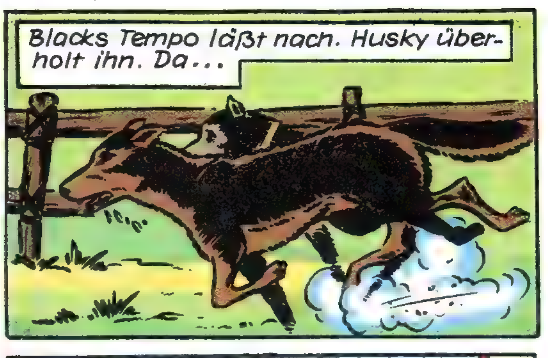

Schon streiten sich die Hunde um die Führung.


Die Spannung wächst. Die Wetten klettern immer höher.


Ich bin stolz auf Husky. Er gleicht einem Pfeil!


Blacks Besitzer wird immer nervöser.


Bravo! Husky! Bravo!


Blacks Tempo läßt nach. Husky überholt ihn. Da...


Fahr zur Hölle, Rothaut!

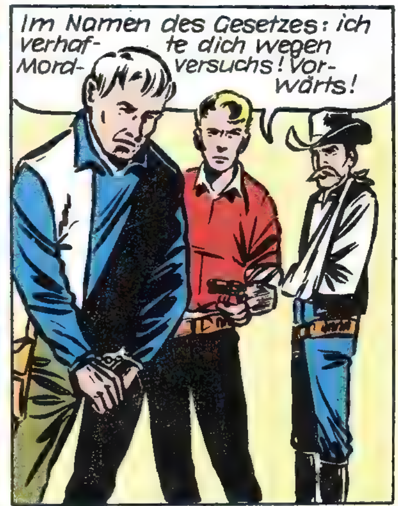

Wirf die Kanone weg!


Shut up, Sheriff!


Bist du verrückt geworden, Barker?


Pack ihn, Bessy!


Help! Ruf das Vieh zurück!

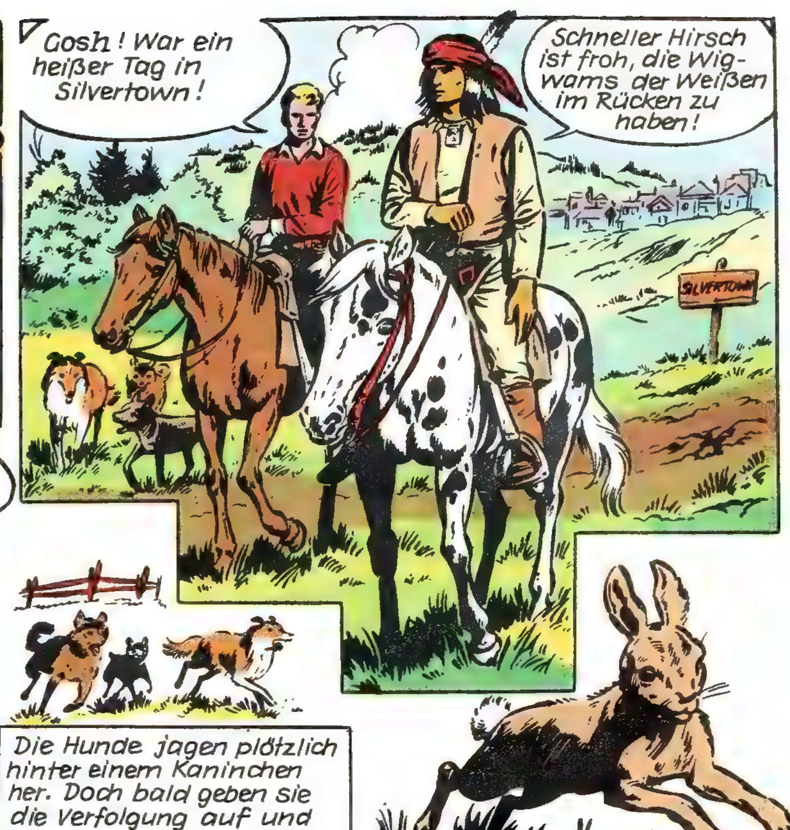

Im Namen des Gesetzes: ich verhafte dich wegen Mordversuchs! Vorwärts!


Scher dich zum Teufel, du! Du bist an allem schuld!
COUNTY JAIL


Zerknirscht schleicht sich Black davon und...


...trifft auf Bessy und Husky.





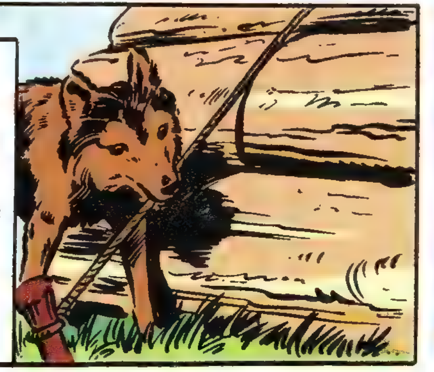


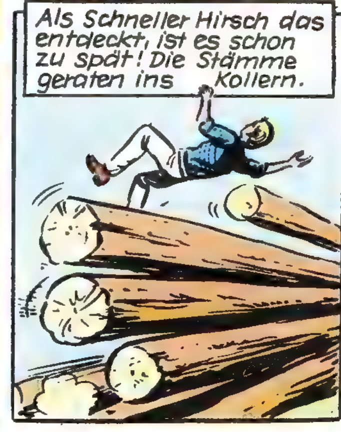
Die Hunde jagen plötzlich hinter einem Kaninchen her. Doch bald geben sie die Verfolgung auf und ...



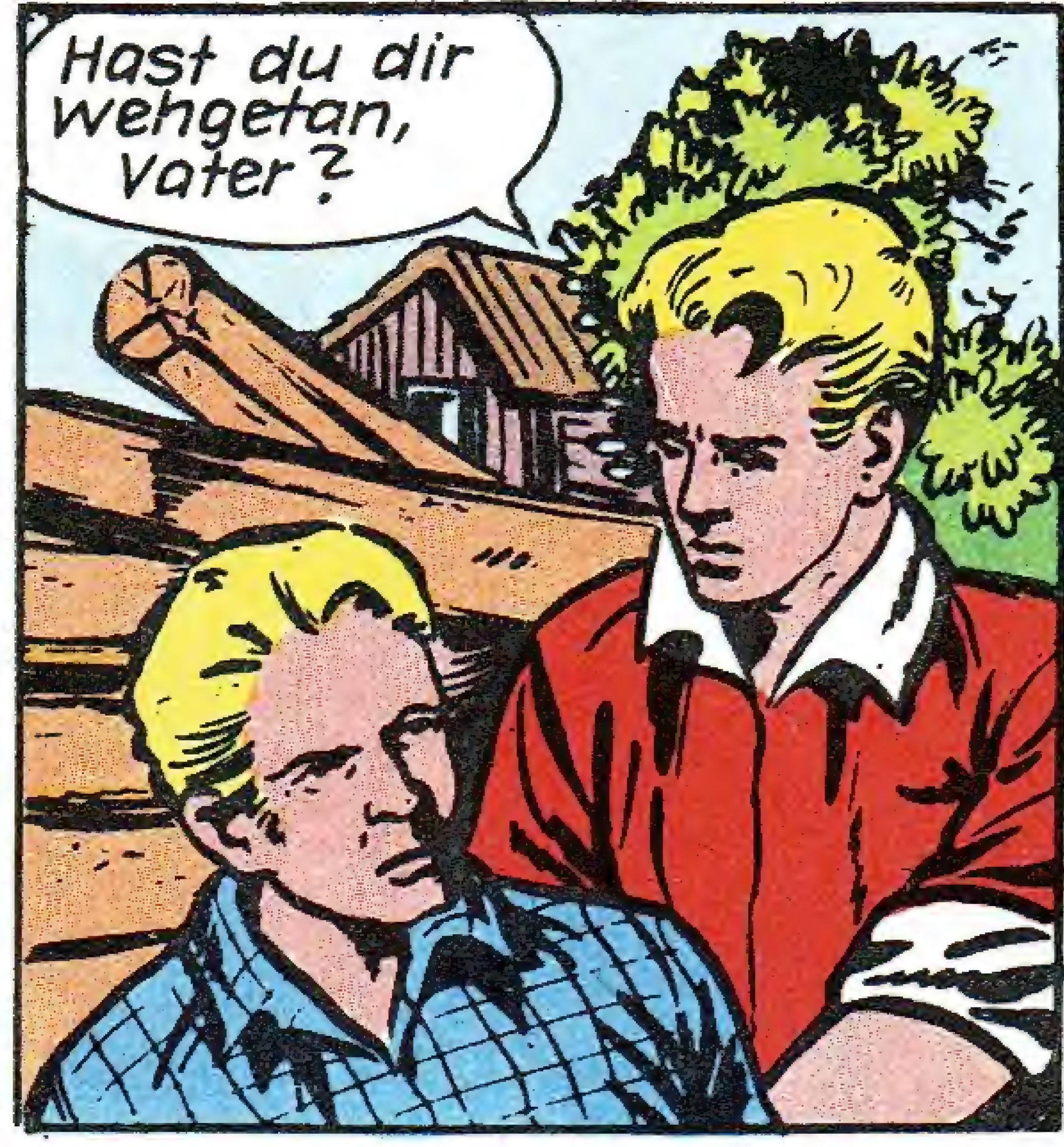









Heavens! Das hätte schiefgehen können!


Hast du dir wehgetan, Vater?


Beschämt trollt sich Husky, als er merkt, welches Unheil sein Übermut angerichtet hat.


Die Nacht hat ihren dunklen Mantel über das Land gebreitet. Die Cayoons liegen in tiefem Schlummer.


Doch die drei Hunde schlafen nicht.


Auf leisen Pfoten haben sie sich von der Farm geschlichen.


Merkwürdig! Um diese Zeit weckt mich doch Bessy immer. Wo sie nur bleibt?


Weiß mein Bruder, wo Husky ist?


Black ist auch weg! Ich verstehe das nicht!


Mein Herz ist unruhig! Husky ist noch jung!


Die beiden anderen sind doch bei ihm!

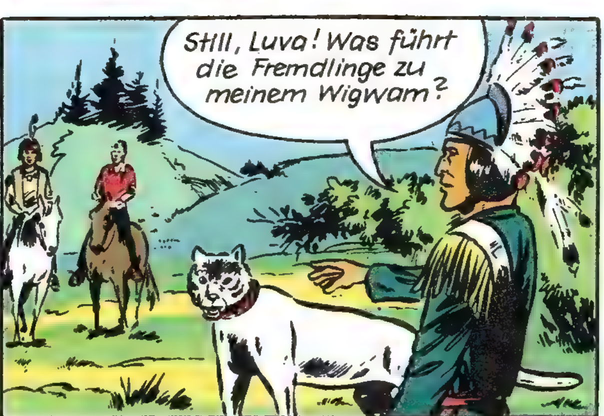

Ob Huskys wildes Blut sie zum Wildern verführt hat? Wir müssen sie suchen!















Aufmerksam hört Aramati zu. Dabei kaut er unaufhörlich sein Peyote, den Kopf eines stachellosen Kaktus. Im Peyote befinden sich Stoffe, deren Genuß Visionen und Bilder heraufbeschwören. Plötzlich sinkt Aramati in die Knie.



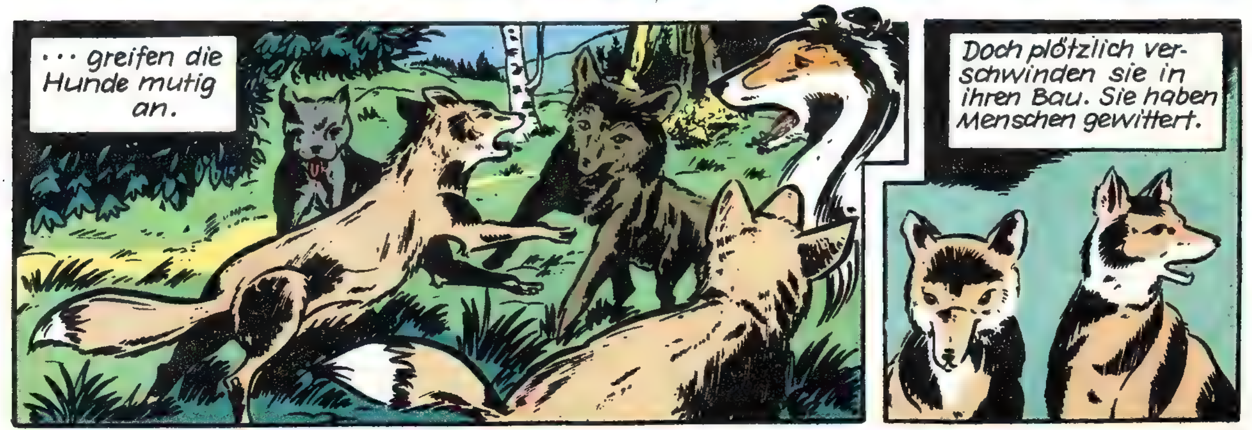

Hört ihr den Ruf Salukis? Er kommt vom Hundefelsen.


Die Macht Ponca-Poncas ist groß. Die Hunde werden zurückkehren, wenn Ponca-Ponca es erlaubt.
Komm, Luva!

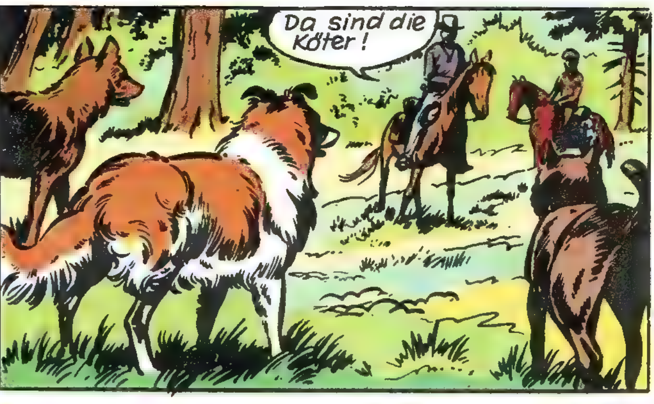

Mein roter Bruder sprach in Rätseln!
Doch seine Worte erinnern mich an Gespräche, die ich vor vielen Monden an den Lagerfeuern hörte. Dort sprach man . . .
...von einem Geist der Hunde, dessen Ruf die Tiere in seinen Bann zieht.
Das klingt unwahrscheinlich! Dafür muß es eine natürliche Erklärung geben. Wir werden sie finden!


Inzwischen sind die Hunde schon weit nach Norden gezogen.


Plötzlich stoßen sie auf eine Fuchsfamilie.
Die Eltern fürchten um ihre Jungen und...

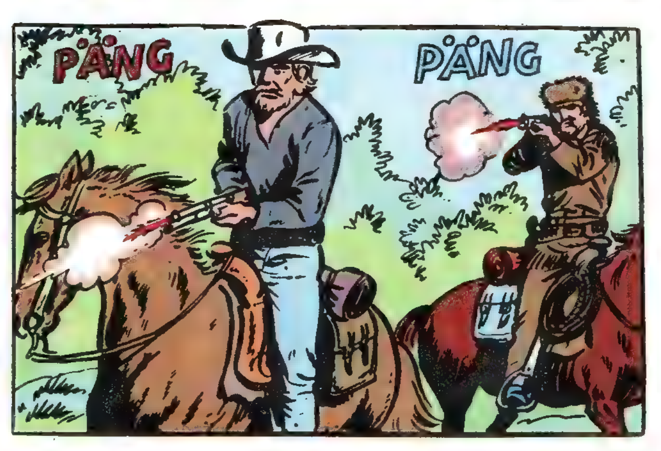

... greifen die Hunde mutig an.
Doch plötzlich verschwinden sie in ihren Bau. Sie haben Menschen gewittert.

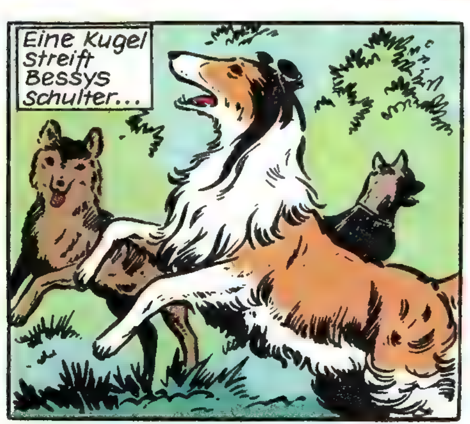

Hörst du's auch, Bill?
Yeah! Hundegebell!

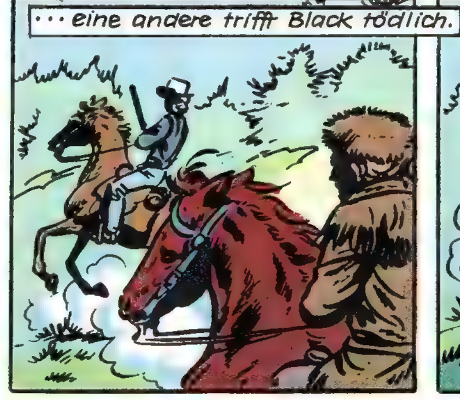

Da sind die Köter!


Auch streunende Hunde haben ein schönes Fell. Nimm dir einen aufs Korn!


Bessy erkennt am Klang der Stimmen daß ihnen Gefahr droht. Schnell wendet sie sich mit ihren Gefährten zur Flucht.

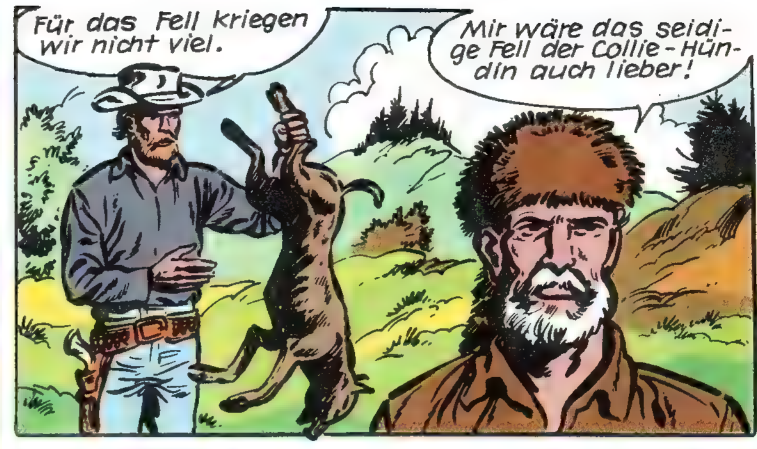

PÄNG
PÄNG


Eine Kugel streift Bessys Schulter...

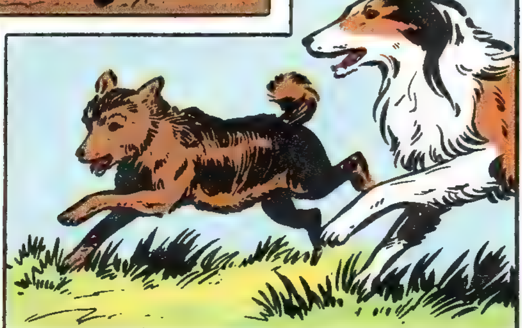

... eine andere trifft Black tödlich.


PÄNG





Verschreckt rennen Bessy und Husky immer weiter, doch . . .





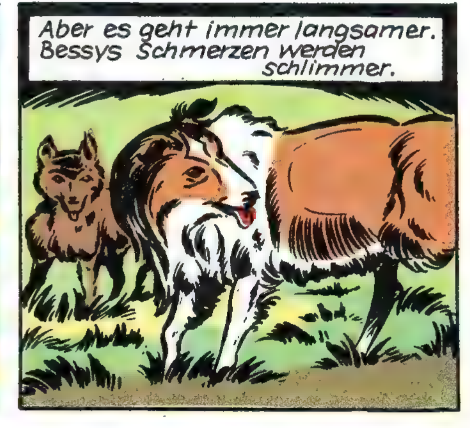













Da - ein Geruch von Holzfeuer! Der Wind trägt ihn vom . .


. . . Lager der Kickapoos herüber. Vorsichtig schleichen Bessy und Husky näher.


Plötzlich sind sie von Kriegern umringt.
Uff, uff! Die Hunde haben hungrige Augen!
GRRR


Bringt sie zu Wikotu, dem großen Medizinmann der Kickapoos!


Warum führen meine Brüder Hunde zu meinem Tipi?


Entscheide du, was mit diesen Tieren geschehen soll!


In wilden Tieren wohnen böse Geister! Sie bringen Unglück über unseren Stamm.


Tötet sie, bevor ein Unheil hereinbricht!


Still!
Halt! Hört meine Worte, Kickapoos!













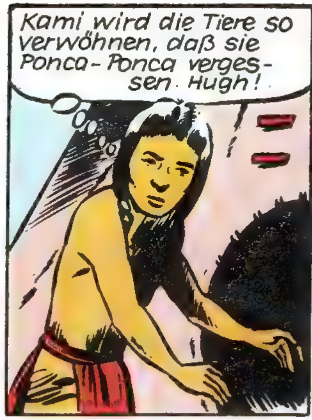


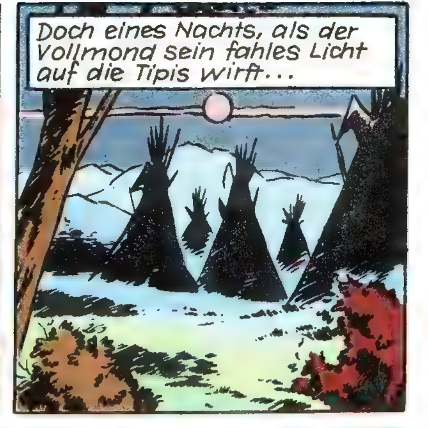
Wenige Tage später ist Bessys Wunde soweit geheilt, daß sie mit Wikotus Sohn und Husky umhertollen kann.













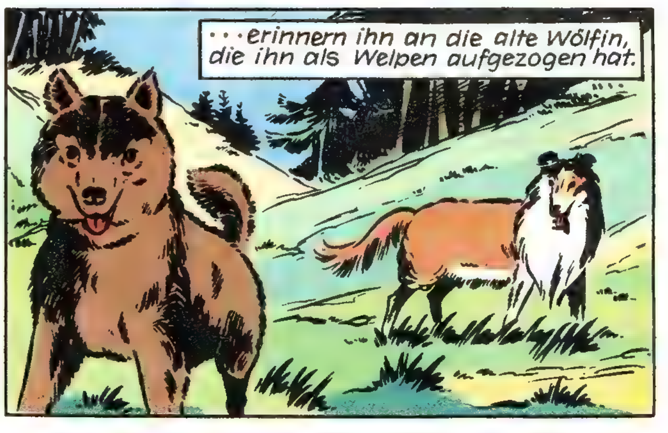








Doch Husky rührt sich nicht von der Stelle. Gebannt starrt er auf die Gegner. Sie ...



Da stürzt sich plötzlich der Leitwolf auf Bessy.

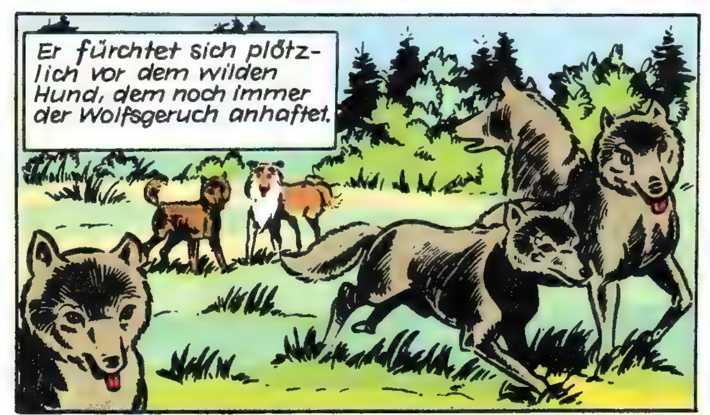
Geschickt weicht sie dem Angriff aus und...

...versucht erneut, Husky mit Gebell weg-zulocken.

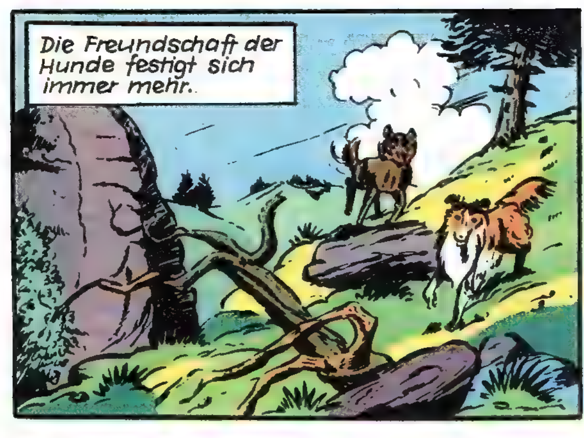
Das war unvorsich-tig. Denn schon nützt der Wolf Bessys Blöße.

Doch als Husky sieht, daß seine Gefährtin in Gefahr ist, entschließt er sich zum Kampf.







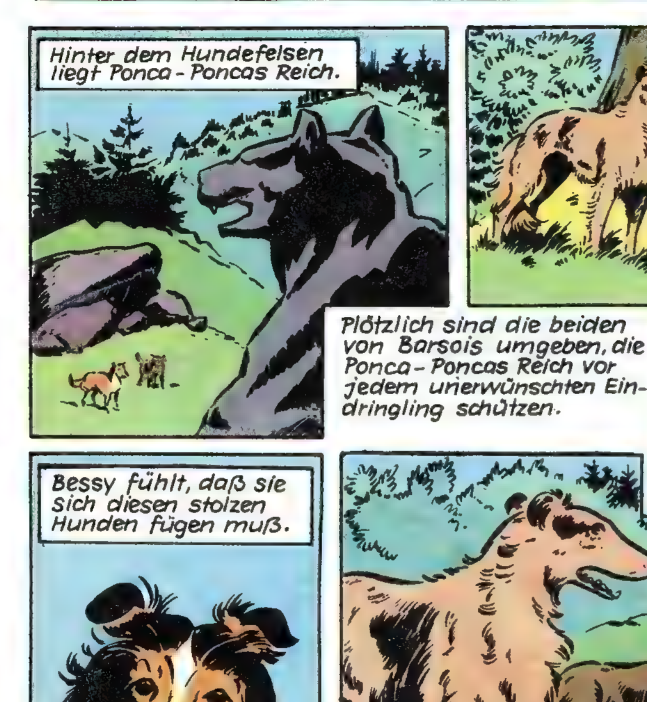


Sie gönnen sich nur kurze Ruhepausen. Immer eindringlicher wird der Ruf, der sie mit Macht anzieht.



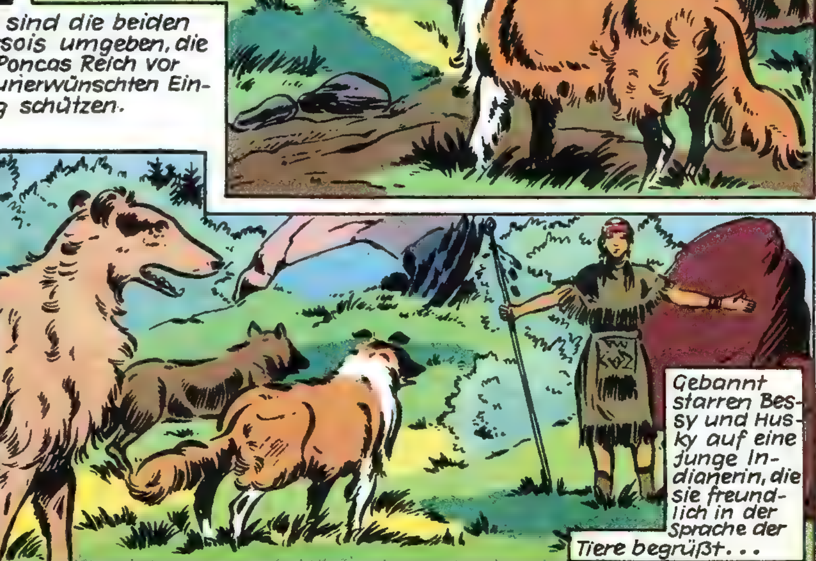






Plötzlich sind die beiden von Barsois umgeben, die Ponca-Poncas Reich vor jedem unerwünschten Eindringling schützen.

Bessy fühlt, daß sie sich diesen stolzen Hunden fügen muß.

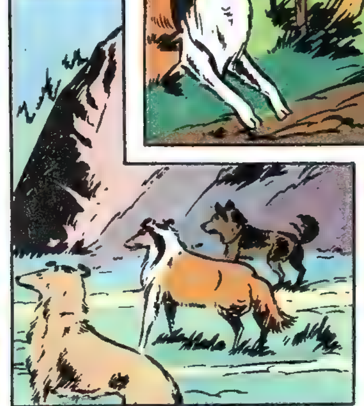












Die Barsois geleiten Bessy und Husky zu einer Grotte. Sie bedeuten ihnen...



Unterdessen durchstreifen Andy und Schneller Hirsch immer noch das Land auf der Suche nach ihren Hunden.











Die zwei Freunde brauchen keinen Hunger zu leiden. Es gibt genügend Wild in dieser Gegend.

PÄNG

Getroffen!

Der Braten wird uns guttun!

Ich werde den Vogel gleich ausnehmen.

Bei Manitu!

Was ist los?

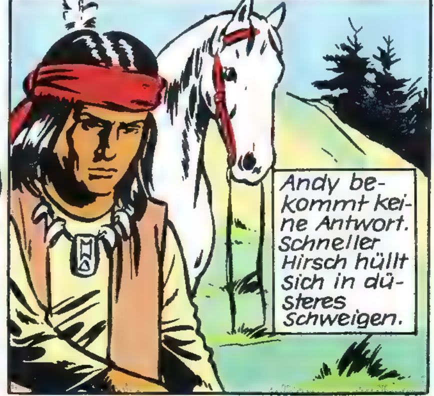




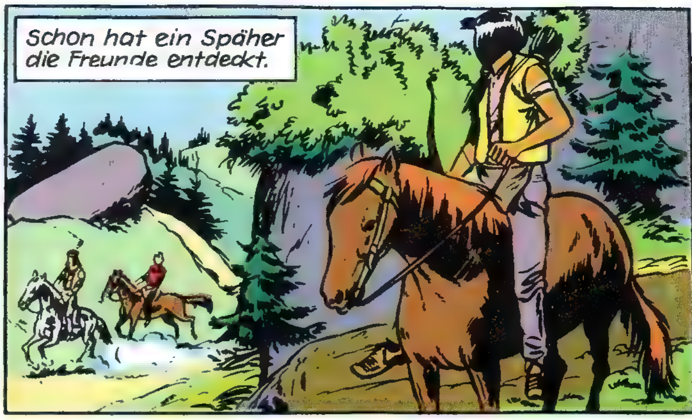


Viele Indianer besitzen die Fähigkeit, aus der Lage der Eingeweiden die Zukunft zu deuten.





















Nachdem sie viele Höflichkeiten ausgetauscht haben, können sie endlich den Grund ihres Besuchs erklären.



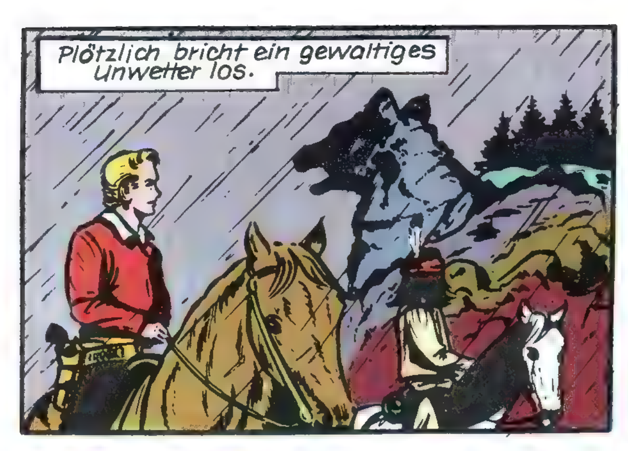


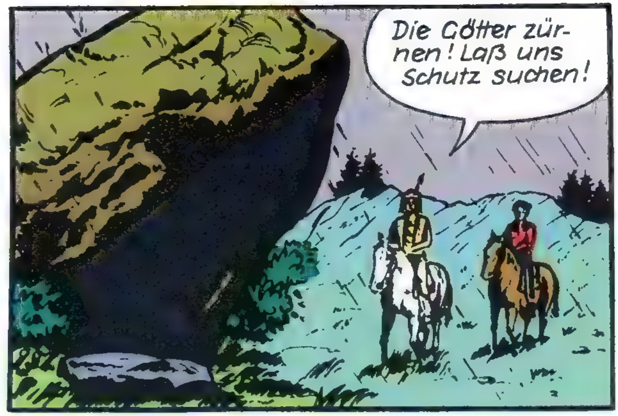












Erschrocken versucht auch Saluki, sich mit ihren Barsois unter einen Felsvorsprung zu flüchten.







Die Felsmassen begraben die Barsois unter sich. Saluki sinkt bewußtlos zu Boden.



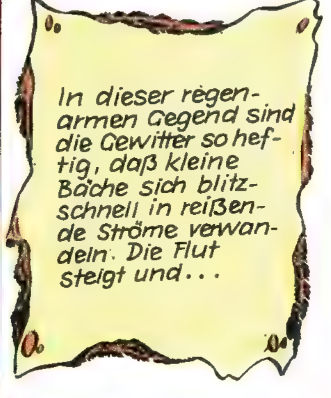

Hat da nicht jemand gerufen?


Wahrscheinlich hat Sturmgeheul meinen Bruder getäuscht!


Nein. Aus dieser Richtung kam ein Schrei. Wir müssen nachsehen.


Dort! Eine Squaw!


Wie sollen wir sie jetzt erreichen?


In dieser regenarmen Gegend sind die Gewitter so heftig, daß kleine Bäche sich blitzschnell in reißende Ströme verwandeln. Die Flut steigt und...


...reißt Saluki mit.


Vorsicht! Steinlawinen!
Ich springe ihr nach!


Doch Andy braucht seinen Entschluß nicht mehr auszuführen. Bessy und Husky stürzen sich in die Fluten.


BESSY! HUSKY!


Die Hunde kämpfen sich durch das reißende Wasser und packen Salukis Kleid.


Sie lebt! Ich glaubte schon, Manitu hätte sie gerufen!


Bessy! Meine gute Bessy!


Die Freunde tragen Saluki in die Grotte. Bald erholt sie sich und...


...führt die Freunde in das Heiligtum Ponca-Poncas.
Erzähle uns etwas von Ponca-Poncas Kult!


Vor mir hütete mein Vater Ponca-Poncas Heiligtum. Ein Hund hatte ihm das Leben gerettet, und er gelobte, zum Dank dafür alljährlich ein Fest der Hunde abzuhalten.


Ich versprach ihm an seinem Totenlager, im Sinne seines Gelübdes weiterzuleben.


Aber wie kannst du den Hunden die Nachricht bringen?


Ponca-Ponca schenkte mir die Fähigkeit, die Sprache der Tiere zu verstehen.

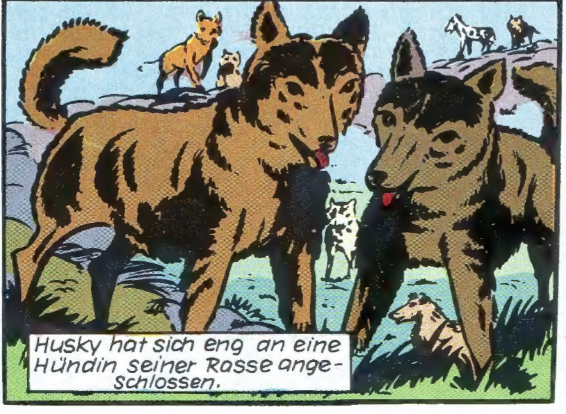

So gab ich meinen treuen Hunden den Befehl, in alle Winde zu laufen und...


...ihre Stimme zu erheben. Sie erreichten viele ihrer Gefährten, die die Botschaft an andere weitergaben. Fast alle, die ich rief, sind gekommen!





Einige Tage lang bleiben die Freunde bei Saluki. Erstaunt sehen sie, daß sich immer mehr Hunde einfinden. Es gibt keine Machtkämpfe unter den Tieren, denn Ponca-Poncas Geist läßt sie in Frieden nebeneinander leben.









ENDE

PLYMOUTH

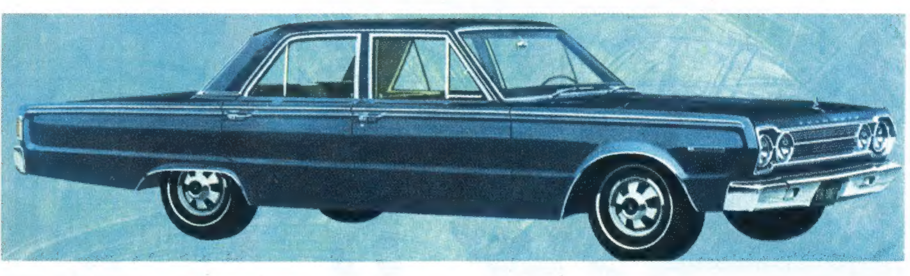
BARRACUDA BELVEDERE VALIANT

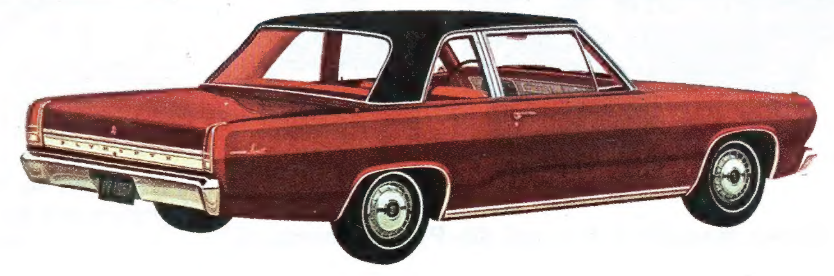
Drei Namen, die einen ganzen Berg von Rasse versprechen: Eleganz, Schnelligkeit, Komfort, Ausdauer, Sicherheit. Man könnte die Reihe beliebig lange fortsetzen — es fänden sich immer mehr Vorzüge, die für alle diese Chrysler-Modelle gelten.
Da wäre zunächst mal der Barracuda — flott im Start, kräftig in der Beschleunigung: wie ein Raubtier schießt er los. Aber wie eines, das gebändigt ist, und seinem „Herrn" aufs Wort folgt.
Man kann den Barracuda in verschiedenen Ausführungen haben: Mit 6 Zylindern und 130 PS. Dann kostet er 20 500 DM. Oder auch mit einem V 8-Motor, in dem die Superleistung von 295 PS steckt. Dann kostet er allerdings schon 26 500 DM! Freunde, mir kam fast das Gruseln, als ich jemand sah, der diese Scheinchen ganz lässig bei einer Hamburger Autofirma auf den Tisch blättern konnte!
Noch vornehmer ist das schnittige Barracuda Cabriolet (Bild 2). Mit seiner Länge von 4.85 m, einer Breite von 1.8 m und einer Höhe von 1.32 m ein imposanter Schlitten! Allerdings muß man auch hier die Vorzüge eines offenen Wagens teuer bezahlen. Das Cabriolet kostet schlichte 27 350 DM . .
Ein Gentleman in der Plymouth-Familie ist der Belvedere (Bild 3). Wenn man dieses schnittige Schiff sieht, hat man das Gefühl von vornehmer Kühle. Das ändert sich aber, wenn man damit fährt. Denn dann kann man die prickelnde Erregung genießen, ein Auto mit einem „heißen" 5,3 l V 8-Motor zu fahren. Immerhin verbirgt dieser 4-türige Sedan 210 PS unter der Haube. Sie geben ihm die Kraft, mit Leichtigkeit die 200-Stundenkilometergrenze zu erreichen!!! (Geheimtip: Für 18 700 DM darf man ihn auf der Stelle mitnehmen!)
Schade, Freunde, daß ich Euch nicht auf die Probefahrt mitnehmen konnte.
Denn auch die Valiant Signet Limousine läßt sich neben ihren „großen Brüdern" sehen. Auch wenn sie „nur" 90 PS hat. Der Preis für diesen Straßenkreuzer klingt schon weniger erschreckend (im Vergleich zu den anderen!): 16 950 DM.
Well, Freunde, — ich bin sicher, daß Ihr Geschmack an diesen Schlitten gewonnen habt. Deshalb verspreche ich Euch, daß ich Euch demnächst noch mehr Typen aus dem großen Chrysler-Programm vorstelle.
So long!

Fotos: Chrysler (Vidal und Sohn, Hamburg)









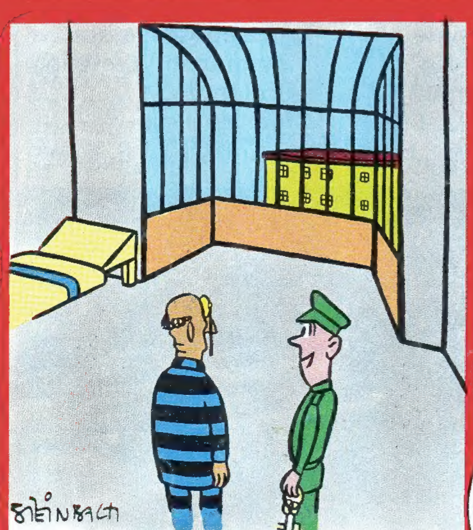
BESSY AUS DEM BASTEI-VERLAG
BESSY AUS DEM BASTEI-VERLAG
BESSY AUS DEM BASTEI-VERLAG



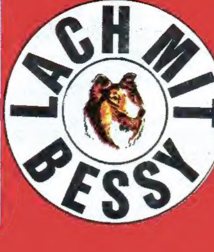
„Mach schnell noch ein Foto! Sonst glauben es meine Freunde in der Bar nicht!"

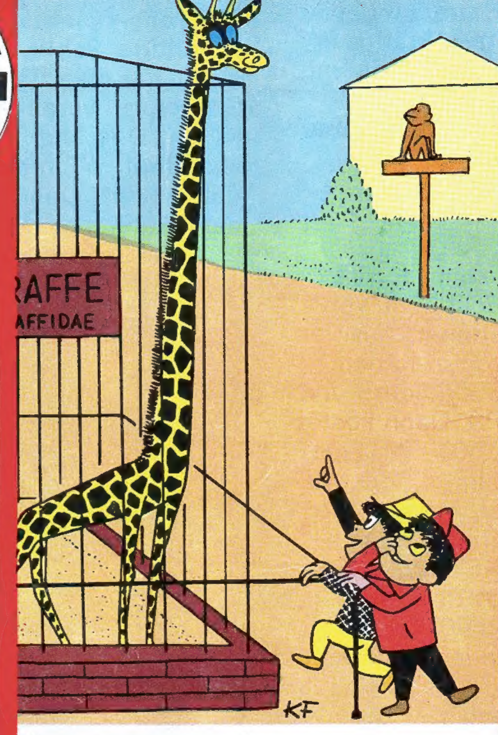


„Er hat vor kurzem an einem Segelflieger-Kurs teilgenommen!"

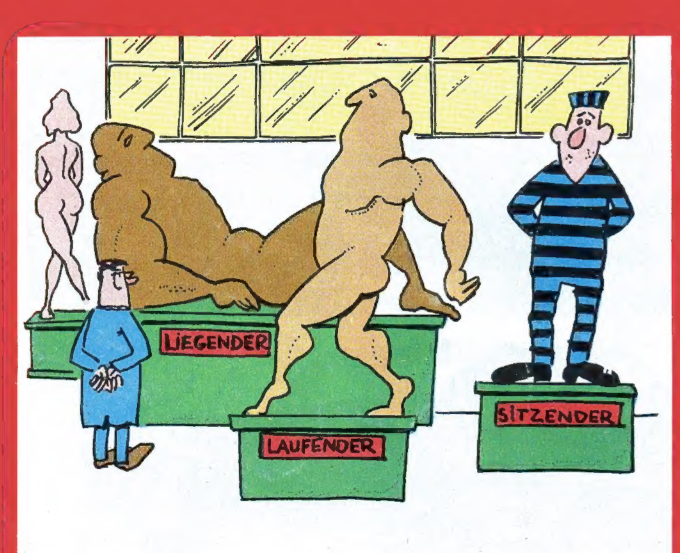


„Bittesehr – wie der Herr Graf gewünscht haben: Südseite mit Balkon!"





„Wenn wir so 'nen langen Hals hätten, könnten wir in der Schule viel besser abschreiben!"



„In dieses Museum sollte mal die Polizei kommen!"

